

Der Fraktionsbrief

23.11.2018 | Informationen der CDU Fraktion im Kreistag Marburg-Biedenkopf | Ausgabe 06-2018



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Herzliche Grüße Ihr



Werner Waßmuth
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

Liebe Parteifreunde,

wir freuen uns sehr darüber, dass die CDU-Direktkandidaten Dr. Thomas Schäfer und Dirk Bamberger in den Landtag einziehen werden. Dies bestätigt unsere gute Arbeit vor Ort im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Auch die Landesergebnisse mit der CDU als stärkste Partei geben Grund zur Freude. Nun gilt es, die Vorhaben im Kreis weiter zu gestalten, auch mit Hilfe unserer beiden Landtagsabgeordneten.

Der Haushalt 2019 wurde in der letzten Kreistagssitzung am 15. November 2018 eingebracht und wir als CDU-Fraktion sind sehr zufrieden mit der Gewichtung. Der Haushalt trägt unsere Handschrift, da wir alle uns wichtigen Punkte einbringen konnten.

ETABLIERUNG "BÜNDNIS FÜR WOHNEN"

Manfred Vollmer,
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Die Große Koalition hatte sich vorgenommen, dem fehlenden bezahlbaren Wohnraumbedarf durch aktives Handeln dadurch zu begegnen, dass zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird.

Hierfür sollten entsprechende Haushaltsmittel entweder für die finanzielle Unterstützung der im Landkreis bestehenden Wohnungsbauunternehmen oder für die Bildung einer eigenen Gesellschaft bereitgestellt werden.

Die daraufhin als Grundlage für den Mittlereinsatz in Auftrag gegebene Wohnungsmarktanalyse hatte das Ergebnis, dass die Analyse zunächst mit den Städten und Gemeinden in gemeinsamer Diskussion mit den Akteuren des Wohnungsmarktes erörtert und die wesentlichen Handlungsschwerpunkte herausgearbeitet werden sollten. Daraus sollte ein gemeinsames Bündnispapier erarbeitet werden, welche zu konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung mit bezahlbarem und altersgerechtem Wohnraum führen könnten.



Dieses Ergebnis ist zur Vermeidung von Fehlinvestitionen zunächst abzuwarten. Danach sind die notwendigen Beschlüsse zur Verbesserung der Wohnungssituation im Landkreis zu fassen.

GROSSE KOALITION IM KREIS WILL ÄRZTLICHE VERSORGUNG IM LANDKREIS VERBESSERN

Dr. Horst Falk:
Im Hinterland besteht Handlungsbedarf

Der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat auf Antrag der Koalition

aus CDU und SPD den Kreisausschuss beauftragt, im Juni 2019 ein weiteres öffentliches Hearing zur Situation der ärztlichen Versorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf durchzuführen.

In diesem Hearing, so heißt es im Antragstext, sollen zunächst die ersten Ergebnisse des vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) geförderten und gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Hessen initiierten Modellprojekts „Versorgungskordinator – Fachkräftesicherung in der medizinisch-pflegerischen Versorgung im ländlichen Raum“ präsentiert werden. Darüber hinaus sollen anhand realisierter Beispiele Modelle für die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum vorgestellt und diskutiert werden, unter anderem kommunale Medizinische Versorgungszentren (MVZ), genossenschaftlich geführte MVZ oder Verbundpraxen.“



Der stellv. Fraktionsvorsitzende Dr. Horst Falk freut sich, dass das Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung ein vom HMSI gefördertes Modellprojekt gemeinsamer, innovativer Versorgungsplanung begonnen hat. Dieses hessenweit einmalige Projekt werde sich im Schwerpunkt mit dem Mittelbereich Biedenkopf beschäftigen.

Falk betont, dass ein Konzept zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung gemeinsam mit allen Beteiligten aufgestellt werden müsse.

Dr. Falk erläutert, dass die Versorgungs koordinatorin, die dieses Projekt betreuen soll, ihre Tätigkeit in der Kreisverwaltung zum 01.12.2018 aufnehme. Die Auftaktveranstaltung des Modellprojekts finde am 21.11.2018 in Biedenkopf statt, eine öffentliche Veranstaltung zur Darstellung der aktuellen Situation der ärztlichen Versorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf und zur Vorstellung des Modellprojekts am 26.11.2018 ab 19.00 Uhr im Tagungsgebäude der Kreisverwaltung.

Die Ergebnisse dieses Modellprojekts sollten dann die Grundlage weiterer Entscheidungen zur medizinischen Versorgung im ländlichen Raum bilden., so Dr. Falk abschließend.

FRAKTIONS BESUCH IN DER FIRMA FINGER, FRONHAUSEN



Geschäftsführer Thilo Finger informierte die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion über das Unternehmen. Ein wichtiges Thema ist die Regenwasserbewirtschaftung. Die Firma Finger bietet nachhaltiges Regenwassermanagement aus einer Hand. „Wir verknüpfen ökologische und ökonomische

Gesichtspunkte der Regenwasserbewirtschaftung, um den natürlichen Wasserhaushalt zu erhalten und unsere Gewässer langfristig zu schützen“, sagte Thilo Finger.

Die Firma Finger Baustoffe GmbH betreibt in Fronhausen ein Betonfertigteile-Werk sowie einen Baustoffhandel für den Hoch- und Tiefbau und einen Baumarkt. Das Unternehmen wurde im Jahr 1847 gegründet. Nach Angaben des Unternehmens konnte durch die ständige Weiterentwicklung der Produkte die Firma in den letzten Jahren ihr Absatzgebiet über die Grenzen Hessens hinaus erweitern.

Fraktionsvorsitzender Werner Waßmuth sagte während des Besuches: „Wir sind beeindruckt von der langjährigen Erfolgsgeschichte des Unternehmens und wünschen weiterhin viel Erfolg.“

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG BEIM SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN

Der Arbeitskreis Soziales der CDU-Kreistagsfraktion besuchte kürzlich die Geschäftsstelle des Sozialdienstes Katholischer Frauen in Marburg. Die Geschäftsführerin Frau Dr. Zander sowie die Mitarbeiterinnen informierten die CDU-Politiker vor Ort über ihre Arbeit. Der SKF ist ein Frauen- und Fachverband der Sozialen Arbeit in der Kirche. Die Angebote sind für alle Menschen da, unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit. Frau Dr. Zander sagte: „Der Schwerpunkt der Beratungsleistungen liegt in der Schwangerschaftsberatung, und zwar vor und während einer Schwangerschaft, aber auch nach der Geburt der Kinder bis zum 3. Lebensjahr.“

Werner Waßmuth, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, zeigte sich zusammen mit seinen Fraktionskollegen erfreut, dass auch weitere Angebote des Sozialdienstes Katholischer Frauen Marburg genutzt werden können, so z. B. sexualpädagogische Angebote für Schulklassen, das Familienpatenprojekt, wöchentliches Gruppenangebot für Mütter mit Babys und ein Secondhand-Kleiderangebot für Babys und Kleinkinder.



UMFASSENDE BERATUNG IN DER GESCHÄFTSSTELLE DER ALZHEIMER GESELLSCHAFT MARBURG-BIEDENKOPF E. V.

Vertreter der CDU-Kreistagsfraktion informierten sich kürzlich über die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e. V. In dem Gespräch mit dem Vorstand wurde deutlich, dass sich die Gesellschaft als Interessenvertretung der Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in der Stadt Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf versteht. Der Zweck der Alzheimer Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung von Hilfe für alle von der Krankheit Alzheimer und Demenz betroffenen Menschen. Der Verein bietet unter anderem Information und Beratung, Angehörigengruppen, Betroffengruppen und Pflegebegleitung an.

„Die Krankheit Alzheimer kann jeden betreffen, Hilfe in den Familien ist nötig und wichtig“, sagte Werner Waßmuth während des Besuches. Und weiter: „Wir sind sehr froh, dass es diese Beratungs- und Informationsarbeit gibt und sich Menschen ehrenamtlich dafür engagieren. Wir werden diese Arbeit im Rahmen unserer politischen Möglichkeiten unterstützen.“



ENTWICKLUNG VON PROTOTYPEN IN DEN TECHNISCHEN WERKSTÄTTEN DER PHILIPPUS-UNIVERSITÄT MARBURG

Präzisionsarbeit und handwerkliches Können sind gefragt bei der Entwicklung und dem Bau von Messgeräten, die in der Forschung und Lehre an der Universität gebraucht werden. Im Rahmen eines Fraktionsbesuches konnten sich die Kreistagsabgeordneten über die vielfältigen Aufgaben der Abteilung Feinwerkmechanik der Technischen Werkstätten überzeugen.



Der Leiter der Abteilung, Feinmechaniker-Meister Hermann Schön, sagte: „Wir arbeiten hier ausschließlich für Forschung und Lehre, was aber nicht heißt, dass die entwickelten Geräte früher oder später nicht auch bei der Behandlung von Patienten helfen.“

Das bekannteste Beispiel der vergangenen Jahr sei der Marburg-Attacher. Das Operationsinstrument ermöglicht es Chirurgen, minimal-invasiv am Herz bestimmte Operationen auszuführen, und wurde in Marburg entwickelt.

Werner Waßmuth, Fraktionsvorsitzender, zeigte sich erfreut, dass die Technischen Werkstätten auch als Ausbildungsbetrieb tätig sind: „Handwerkliches Geschick und Begabung sind sehr wichtig für die Ausbildung in dem Beruf der Feinwerkmechaniker/in, wie wir heute erfahren haben. Toll, dass in diesem anspruchsvollen Umfeld junge Leute aus Marburg und Umgebung ausgebildet werden.“

„HALT – HART AM LIMIT“ – GEGEN ALKOHOLKONSUM BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN UND ALKOHOLMISSBRAUCH BEI ERWACHSENEN

Das Projekt arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich im Landkreis, um dem Alkoholkonsum von Jugendlichen entgegen zu wirken. Nun hat der Kreistag in der letzten Sitzung einem Prüfantrag der Koalition zugestimmt, dieses Projekt auch auf die Zielgruppe der Erwachsenen auszuweiten. Es soll geprüft werden, ob dieses erfolgreiche Konzept auch im Bereich der erwachsenen Betroffenen Anwendung finden kann.



Frank-W. Michels, Kreistagsabgeordneter der CDU, sprach dazu im Kreistag. „Im Strafrecht werden Jugendliche von 18 – 21 Jahren als Heranwachsende und nicht als Erwachsene bezeichnet und – bis auf einige Ausnahmen - nach dem Jugendstrafrecht behandelt“, sagte er. Und weiter: „Dies bedeutet doch, dass zumindest schon bei den Heranwachsenden Bedarf besteht, da doch viele Delikte und Vergehen unter Alkoholeinfluss geschehen.“

DIE CDU-KREISTAGSFRAKTION – WIR STELLEN UNS VOR

An dieser Stelle möchten wir Ihnen zukünftig unsere gewählten Kreistagsabgeordneten vorstellen.

Christiane Becker



-wohnt in Gladenbach
-Mitglied im Schulausschuss

Elisabeth Dörr



-wohnt in Lohra
-Fraktionsgeschäftsführerin
-Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss

Volker Drothler



-wohnt in Wetter
-ehrenamtliches Mitglied im Kreisausschuss

Dr. Horst Falk



-wohnt in Dautphetal
-stellvertretender Fraktionsvorsitzender
-Mitglied im Schulausschuss